



ORF Generaldirektion
Würzburggasse 30
1136 Wien

Wien, 6. August 2014

Jugendstilensemble Otto Wagner/Steinhof

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als begeisterter ORF-Seher wende ich mich heute an Sie, um Sie und das ausgezeichnete ORF-Team um Ihre Hilfestellung gegen die beschlossene Verbauung des einzigartigen Wiener Kultur- UND Natur-Schatzes Otto-Wagner-Spital Am Steinhof, dem ehem. „Spiegelgrund“(!), zu bitten! Die Zerstörung dieses Juwels ist kein lokales Wiener Problemchen, sondern geht ALLE Österreicher etwas an, und den ORF sehen ALLE Österreicher.

Dreimal habe ich mir in den letzten Monaten Gemeinderatssitzungen wegen der Steinhof-Verbauung auf der Rathaus-Besuchergalerie angehört: Ich habe es bis heute nicht verkraftet, daß die GRÜNEN mit der SPÖ der Verbauung zugestimmt haben! Alle meine Freunde, Verwandten und Bekannten sind fassungslos über diesen Bruch des Wahlversprechens; die Grüne GRin Gretner, die den 1. Antrag auf UNESCO-Weltkulturerbe eingebracht hat, ist deshalb zurückgetreten. Hut ab vor dieser Haltung!

Nächstes Jahr wird in Wien gewählt – da wird auch kein neues Wahlrecht nützen, wenn die Verbauung des Jugendstilensembles Otto Wagner/Steinhof WAHLKAMPFTHEMA wird. Der Volksmund sagt – hinter NICHT vorgehaltener Hand – „diesen Verrat werden wir denen in der Wahlzelle heimzahlen“.

Die scheinheiligen Versprechungen „NUR Ost-Teil“, „NUR Süd-Teil“, „NUR 160 Gesiba-Wohnungen“, „NUR 100 zusätzliche in den Pavillons“.... glaubt KEIN Mensch.

Das VAMED-Monster gleich beim Osteingang Reizenpfeninggasse als abschreckendes Beispiel reicht. Bis hierher und nicht weiter!

Sehr Damen und Herren des ORF, bitte berichten Sie über diesen politischen Skandal - einen undurchsichtigen Kuhhandel: Am Beispiel Steinhof sieht man deutlich, wie Geldgier die Demokratie untergräbt.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen